

## Initiative Ost-Ufer-Förde-Weg

Ansprechpartnerin: [leonhardt\\_sabine@gmx.de](mailto:leonhardt_sabine@gmx.de)

INFO Nr. 03 - 2017/01

Die im September 2016 gegründete Initiative wünscht sich die Lücke im Fördewanderweg optimal zu schließen und die entscheidenden Nachteile einer unübersichtlichen Linienführung mit Höhenunterschieden von bis zu 40m zu vermeiden oder zu mindern.

Im Detail wünschen wir uns:

Eine endgültige Linienführung vom Schwentine-Anleger Dietrichsdorf bis zur Stadtgrenze nach Mönkeberg für Nutzer jeden Alters und Motivs, eine **barrierefreie** Anbindung an die bestehenden Wegführungen für Fußgänger, Fahrradfahrer, Kinderanhänger, Packesel, Rollstuhlfahrer, Kinderwagen, Jogger, Walker, Badegäste, Kreuzfahrer, Anschluss an den Fördewander- und den Ostsee-Alpen Wanderweg für wandernde und radelnde Nah- oder Ferntouristen.

Der Neubau des Kraftwerks ist inzwischen Fakt. Nun besteht die Möglichkeit der Realisierung einer ebenerdigen Wegeführung bei den Planungen für die Gestaltung des neuen und alten Kraftwerksgelände.

Wichtige Ausstattungsmerkmale, Funktionen und Meilensteine:

- Fördeblick
- Wasserzugang, Strand
- Bade-/ Watmöglichkeit
- Begleitgrün und Ruhebänke
- Beobachtung der Nutzungsvielfalt in Arbeit (Ostuferhafen, Kraftwerk mit Infotafeln)
- Erinnerungsorte (Spundwand, ehemalige und heutige Nutzung Hasselfelde, Infos)
- direkt am Gießerei-Museum vorbei, der Weg berührt die Kulturinsel Dietrichsdorf
- entlang des Ostuferhafens und über das Gelände des alten Kraftwerks abhängig von der zukünftigen Nutzung
- wasserseitig am neuen Kraftwerk entlang
- mit verschiedenen Zugängen aus Dietrichsdorf

In der Oktober-Sitzung des Ortsbeirats Neumühlen-Dietrichsdorf wurde der Antrag an die Verwaltung zur Erweiterung des laufenden Planungsverfahrens gestellt, das räumlich und inhaltlich die Vervollständigung des Fördewanderwegs einschließt.


Der Ortsbeirat und viele Bürgerinnen und Bürger unterstützen inzwischen diese Initiative.

# Initiative Ost-Ufer-Förde-Weg

Ansprechpartnerin: [leonhardt\\_sabine@gmx.de](mailto:leonhardt_sabine@gmx.de)

Die Vollendung des „Fördewanderwegs“ ist eine große Chance zur Steigerung der Lebensqualität auf dem Ostufer, in der Probstei und für ganz Kiel.

Die in der Karte skizzierte Wegführung 5 entspricht der von der Initiative bevorzugten Variante.

<p>Anmerkungen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1 Hinweisschild/ Infotafel: Alte Gießerei</li><li>2 Aussicht auf Ostuferhafen/ Förde, Begrünung rückschneiden, Bänke</li><li>3 Hinweisschild/ Infotafel: Kulturinsel Dietrichsdorf</li><li>4 Rampe am Hang barrierefrei</li><li>5 Wegführung bei Kraftwerkneubau</li><li>6 Alternative weitere Rampe am Hang barrierefrei</li></ol> <p>ergänzend mehrere Zuwegungen von Dietrichsdorf zum Fördeweg ausschildern Eichenbergskamp – Salzredder – Hermannstraße</p>	 <p>The map displays the coastal area of Kiel, Germany, with the Ost-Ufer-Förde-Weg route highlighted in blue. The route starts at the harbor (marked 1), goes through the harbor area (marked 2), passes the Kulturinsel Dietrichsdorf (marked 3), and continues through the residential area (marked 4 and 6). A specific path through the Kraftwerkneubau area is marked 5. The map also shows various buildings, green spaces, and the harbor area.</p>
--	--